



Primus
TOURISTIK

WUNDERBAR UND EINZIGARTIG MADAGASKAR

14 -Tage-Erlebnisreise mit TURKISH AIRLINES ab Bologna
21. Juli - 3. August 2025

TRAUMINSEL MADAGASKAR
INSEL und KONTINENT – ASIEN und AFRIKA
VIELFALT und EINZIGARTIGKEIT



**Reise in Zusammenarbeit mit dem
ASM - Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen**

Vor 160 Mio. Jahren vom afrikanischen Festland und vor 90 Mio. Jahren vom indischen Subkontinent abgespalten, entwickelte sich das Leben in Madagaskar in absoluter Isolation. Erst vor circa 1500 Jahren kamen seefahrende Siedler aus Südostasien und Afrika. Im 7. Jh. errichteten Araber erste Handelsstützpunkte im Norden und erst um 1500 lief ein vom Kurs abgekommenes portugiesisches Schiff den Inselkontinent an. 200 Jahre später diente die Insellage an der Straße von Mosambik und im Indischen Ozean Piraten als Stützpunkt für Raubzüge auf vorbeifahrende Handelsschiffe. Madegassische Könige unterhielten diplomatische Beziehungen nach Europa und ausländische Siedler sowie Missionare ließen sich nieder. Während des europäischen Imperialismus Ende des 19. Jh. fiel Madagaskar in französische Hände bis es 1960 seine Unabhängigkeit erlangte.

Durch Naturkatastrophen, Misswirtschaft und sinkende Weltmarktpreise einheimischer Exportgüter zählt das Land heute zu einem der ärmsten überhaupt. Reich hingegen ist Madagaskar an Landschaftsbildern, an Vielfalt der Ethnien und Brauchtum, an Anpassungsfähigkeit der verschiedensten Kulturen und natürlich an endemischer Tier- und Pflanzenwelt, für die die possierlichen Lemuren und mächtige Affenbrotbaumalleen in Urlaubskatalogen Modell stehen. Reisende erfahren in Madagaskar Schöpfung und Menschsein gleichermaßen! Einerseits in Form eines Garten Edens, den es zu bewahren gilt und andererseits durch Staunen, wie die Insel als Schmelztiegel von 18 Volksstämmen und Einwanderern aus aller Welt zwischen indigenem Glauben, Traditionen und Christentum in Zeitlosigkeit jongliert.

Weitere Infos unter www.madagaskar.de

Flüge mit TURKISH AIRLINES (Stand FEBRUAR 2025 – Änderungen vorbehalten)

21.07.25	Bologna – Istanbul	19:00-22:45	TK 1326
22.07.25	Istanbul – Antananarivo	02:10-14:40	TK 160
02.08.25	Antananarivo – Istanbul	16:00-04:35+1	TK 161
03.08.25	Istanbul – Bologna	08:00-09:40	TK 1321

Zeitverschiebung plus 1 Stunde

Vorgesehene Hotels (Änderungen vorbehalten)

Antananarivo	1 + 2 Nächte	PALISSANDRE HOTEL ****	www.leshotelspalissandre
Antsirabe:	2 Nächte	AROTEL ****	www.arotel.mg
Ranomafana NP:	1 Nacht	THERMAL HOTEL ***	– www.thermal-ranomafana.mg/en/elementor-767/
Fianarantsoa:	1 Nacht	ZOMATEL ***	– www.zomatel-madagascar.com
Isalo NP:	2 Nächte	RELAIS DE LA REINE ***	– www.lerelaisdelareine.com
Ifaty:	2 Nächte	LES DUNES D'IFATY ***	– villa – www.lesdunesdifaty.com

PROGRAMMVERLAUF:

1. Tag – Montag, 21. Juli 2025

Transfer am Nachmittag nach Bologna. Abends Linienflug mit **TURKISH AIRLINES** über **Istanbul** nach **Antananarivo**.

2. Tag – Dienstag, 22. Juli 2025

Am frühen Nachmittag Ankunft in **ANTANANARIVO**, der auf 1400 m Höhe gelegenen und 4 Mio. Einwohner großen Hauptstadt in der Imerina, dem Kerngebiet von Madagaskars Hochland. Ankunft und Begrüßung durch Ihren deutschsprachigen Reiseleiter, der Sie bis zum Ende der Tour begleitet. Transfer zum Hotel und Freizeit zum Erholen.

ABENDESSEN und Übernachtung Antananarivo.

3. Tag – Mittwoch, 23. Juli 2025

Ganztägige Fahrt auf der Route National 7 (RN7) „Route du Sud“, die mit einer Länge von 920 km die wichtigste Verkehrsachse des Landes ist. Von Antananarivo geht es nach **AMBATOLAMPY** zur Besichtigung eines Betriebes, der aus recyceltem Aluminium Küchen- und Kochutensilien herstellt. Anschließend Weiterfahrt nach **ANTSIRABÉ**, drittgrößte Stadt Madagaskars auf 1500 m Höhe und wichtiges Zentrum der Betsileo, die als drittgrößte Bevölkerungsgruppe einer der bedeutenden Völkstämme im südlichen Hochland ist. **ABENDESSEN** und Übernachtung Antsirabé.

4. Tag – Donnerstag, 24. Juli 2025

Am Vormittag **STADTFÜHRUNG** in Antsirabé, dessen koloniale Vergangenheit in der Architektur bis heute sichtbar ist. Durch die Thermalquellen wurde die Stadt im 19. Jh. zu einem beliebten Erholungs- und Urlaubsgebiet, von denen herrschaftliche Villen, das imposante Bahnhofsgebäude, Bierbrauereien, Edelsteinschleifereien, die Kathedrale und das elegante „Hotel des Thermes“ noch heute zeugen. So lebte hier der ehemalige marokkanische König Hassan II. während seiner Verbannung in den 1950er Jahren. Mit den sog. **POUSSE-POUSSE**, den Fahrradrickschas, geht es am Vormittag durch die interessante Stadt.

Am Nachmittag **SPAZIERGANG/WANDERUNG** durch das umliegende Hochland und je nach Route entlang von Kraterseen, Reisterrassen, Feldern und Dörfern bis nach Betafo.

ABENDESSEN und Übernachtung Antsirabé.

5. Tag – Freitag, 25. Juli 2025

Weiterfahrt auf der RN7 durch eine fruchtbare Gegend mit herrlichen Ausblicken auf die Reisterrassen. Der 3 bis 5 Meter hohe **TAPIA** ist ein endemischer Baum des Zentralen Hochlands, der am **COL DES TAPIAS** als Wald zu bewundern ist. Neben dem Brennholz sammeln die Einwohner hier auch Tapia-Früchte, Pilze und wilde Seidenraupen. Anschließend Stopp in **AMBOSITRA**, in der u. a. das Volk der Zafimaniry lebt. Es ist für seine Holzschnitzkunst bekannt, die seit 2003 zum UNESCO-Welterbe zählt. In dem Städtchen gibt es die Möglichkeit, den Handwerkern bei der Arbeit zuzusehen und Souvenirs zu kaufen. Tagesziel ist der **RANOMAFANA-NATIONALPARK** in der Provinz Fianarantsoa. Der Regenwald ist für seine Wasserfälle, die

Vielfalt von Lemuren, verschiedenste Vogelarten sowie Orchideen, Baumfarne und Moose bekannt und zählt deshalb zum UNESCO-Welterbe.

Am Abend erste Pirsch auf der Suche nach nachtaktiven Tieren, wie z. B. dem **MAUSMAKI**, dem seltenen Goldenen Bambuslemur oder dem Kometfalter, einem der größten Schmetterlinge der Welt. **ABENDESSEN** und Übernachtung Ranomafana-NP.

6. Tag – Samstag, 26. Juli 2025

Am Morgen **WANDERUNG** im Ranomafana-Nationalpark, der von Bergmassiven umgeben und mit einzigartiger Flora und Fauna im dichten Bambusdschungel einer der schönsten Naturparks in Madagaskar ist. Über **20 LEMURENARTEN** sind hier beheimatet, von denen man einige auf dem Varibolomena Circuit sehen kann. Anschließend Besuch eines der typischen Dörfer der Tanala, einem der alten Waldvölker.

Am Nachmittag Fahrt in die ehemalige Königsstadt **FIANARANTSOA**, zweitgrößte Stadt Madagaskars inmitten eines Weinanbaugebiets. Je nach Ankunftszeit Stadtbesichtigung der Oberstadt. **ABENDESSEN** und Übernachtung Fianarantsoa.

7. Tag – Sonntag, 27. Juli 2025

Falls zeitlich möglich und notwendig am Morgen Fortsetzugn der Besichtigung der **OBERSTADT** von Fianarantsoa mit ihren alten, traditionellen Häusern, einer der lt. Monument Watch schützenswertesten Städte der Welt. Annähernd 50 protestantische und katholische Kirchen gibt es in der Stadt, die größte Konzentration des gesamten Landes. Möglichkeit zum Besuch und einer Begegnung z. B. in der lutherischen Hochschule. Anschließend Besichtigung des **MUSEUMS FANIAHY** in der Unterstadt, das über die Kultur und Geschichte der Betsileo-Ethnie informiert.

Gegen Mittag Fahrt in südöstlicher Richtung nach **RANOHIRA**. Inmitten der schönen Hügel- und Berglandschaft erstrecken sich weitere Reisterrassen. In Ambalavao kurzer Stopp, um in einer Papierfabrik den Herstellungsprozess von handgeschöpftem Papier kennenzulernen. Dieser wurde schon im 15. Jh. von arabischen Einwanderern eingeführt. Ca. 15 km südlich liegt der **ANJA COMMUNITY RESERVE**, einer der wenigen privaten, lokal betriebenen Initiativen zum Schutz der Tier- und Pflanzenwelt. Spaziergang durch das Naturschutzprojekt mit seinen unter anderem rund 1000, hier lebenden Katta-Lemuren. Weiterfahrt vom Hochland in eine Landschaft mit Grassavannen, imposanten Granitfelsen und Zebuherden sowie über das flache, karge und steppenartige Horombe-Plateau ins **ISALOGEBIRGE** bei Ranohira, einem Nationalpark auf ca. 1000 m Höhe. **ABENDESSEN** und Übernachtung Isalodgebirge.

8. Tag – Montag, 28. Juli 2025

Am Vormittag ca. 3 bis 4-stündige **WANDERUNG** durch die wild zerklüftete Gebirgslandschaft des **ISALO-NATIONALPARKS** mit tiefen Schluchten, bizarren Felsformationen und ausgewaschenen Höhlen. Endemische Pflanzenarten, Orchideen, Lemuren, die Raubtierkatze Fossa und die Madagaskar-Boa sind hier beheimatet. Das gesamte Gebiet wird von dem **NOMADEN- UND HIRTENVOLK DER BARAS** als heilig angesehen, weil sie ihre Toten an den Felsen des Gebirges bestatten. **MITTAGS-PICKNICK** im Park und Möglichkeit zu einer weiteren, insgesamt ca. 2-stündigen Wanderung bis zum Ende einer Schlucht, wo es einen Naturbadepool gibt. **ABENDESSEN** und Übernachtung Isalodgebirge.

9. Tag – Dienstag, 29. Juli 2025

Fahrt auf der RN7 durch die Saphirstadt **ILAKAKA**, wo der Fund von Granat-Edelsteinen 1989 einen regelrechten Goldrausch auslöste. Ilakaka ist noch heute eine Edelsteinstadt, in der Händler und Glücksritter aus Madagaskar und Asien leben und arbeiten. Besichtigung und Rundgang in der **COLORLINE-MINE**, wo mit einfachen Mitteln im Tagebau die Sapphire gefördert werden.

Weiterfahrt in den **ZOMBITSE-NATIONALPARK**, einem Trockenlaubwald und Übergangszone zwischen dem Kalksteingebirge und den Dornwäldern des Südens. Seit den 2000er Jahren ist der Nationalpark mit rund 90 Vogelarten, darunter fast die Hälfte aller auf Madagaskar endemisch lebenden Vögel, eine besonders schützenswerte Endemic Bird Area. **SPAZIERGANG/WANDERUNG** auf einem der max. 5 km langen Rundwege, wo neben verschiedenen Vogelarten auch die an Menschen gewöhnten Larvensifakas sowie andere Lemurenarten aus nächster Nähe beobachtet werden können. Darüber hinaus sind bis zu 500 Jahre alte Baobabs und die für Madagaskar typischen Pachypodien (Sukkulenten) und Dieraceae (Nelkenartige) zu finden.

Anschließend geht es weiter über Toliara mit Spaziergang durch den **Arboretum von Antsokay**, einem botanischen Garten mit über 900 Pflanzenarten. Der Tag endet in **IFATY**, einem Fischerdorf an der Westküste, das sich durch die günstige Lage vor einem Korallenriff und die Nähe zur Provinzhauptstadt Toliara seit den 1970er Jahren touristisch entwickelt hat. **ABENDESSEN** und Übernachtung Ifaty.

10. Tag – Mittwoch, 30. Juli 2025

Am Vormittag fakultativ: **BOOTSFAHRT** zur Beobachtung von **BUCKELWALEN**, die zwischen Juni und September durch die Straße von Mosambik in Richtung Norden in die warmen Gewässer vor Madagaskar ziehen, um sich zu paaren und zu kalben.

Am Nachmittag Ausflug in das private **RENIALA-RESERVAT** unweit von Ifaty gelegen. Reniala ist sowohl ornithologischer Park, botanischer Garten, Baobabwald, als auch Heimat vieler Reptilienarten, wie z. B. den Strahlen- und Spinnenschildkröten, den Sandleguanen und verschiedenen Schlangenarten, die auf dem sandigen Boden des Dornwalds leben. Auch Chamäleons sind auf den Bäumen und in den Büschen zu sehen. Anschließend **SPAZIERGANG** durch das Fischerdorf Ifaty, wo die Fischer mit ihren Pirogen noch auf traditionelle Weise Fischfang betreiben. **ABENDESSEN** und Übernachtung Ifaty.

11. Tag – Donnerstag, 31. Juli 2025

Fahrt in die bedeutende Hafen- und Handelsstadt **TOLIARA**, die an der Straße von Mosambik ca. 500 km vor dem afrikanischen Festland und zwischen den Flüssen Fiherenana und Onilahy liegt. Ein Großteil der Bevölkerung gehört zum Volk der Vezo oder sind Einwanderer des indischen Subkontinents. Spaziergang durch das zum Teil noch erhaltene koloniale **STADTZENTRUM** mit Markt und Hafen. Möglichkeit zum Besuch und Austausch z. B. mit der NGO Big Red Earth für nachhaltige Entwicklung und Landwirtschaft (noch nicht bestätigt) Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Inlandsflug nach Antananarivo. **ABENDESSEN** und Übernachtung Antananarivo.

12. Tag – Freitag, 1. August 2025

Ausflug in nördlicher Richtung zur Besichtigung des Königshügels von **AMOHIMANGA**, der bis 1794 Sitz der Könige des Merina-Stammes und bis 1897 Grabstätte der Könige von Madagaskar war. Die Palastanlage besteht seit dem 15. Jh. und wurde im 18. Jh. zur Residenzstadt ausgebaut. Das heutige UNESCO-Welterbe erlangte so über 500 Jahren eine zentrale religiöse und politische Bedeutung und ist bis heute ein wichtiges Symbol der nationalen madegassischen Identität. Anschließend **SPAZIERGANG** um den Königshügel herum, entlang an Reisfeldern und durch Dörfer. Rückfahrt nach Antananarivo mit **STADTRUNDFAHRT** und, nach Möglichkeit, Bummel durch das Stadtzentrum durch einen der Märkte, wo man alles kaufen kann, was die Insel an Waren zu bieten hat. **ABENDESSEN** und Übernachtung Antananarivo.

13. Tag – Samstag, 2. August 2025

Zur freien Verfügung bis Transfer zum Flughafen und um 16:00 Uhr Rückflug mit **TURKISH AIRLINES** nach **ISTANBUL**.

14. Tag – Sonntag, 3. August 2025

Ankunft **ISTANBUL** um 04:35 Uhr. Weiterflug um 08:00 Uhr. Ankunft um 09:40 Uhr Ortszeit in **BOLOGNA**. Busfahrt zurück nach Südtirol.

ENDE DES PROGRAMMS
- Änderungen vorbehalten

28.02.25/we



PREIS PRO PERSON

im Doppelzimmer	€ 4.350
Einzelzimmerzuschlag	€ 770

Mindestteilnehmerzahl 11 Personen – Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Im Preis enthaltene Leistungen:

- Transfer nach Bologna ab Meran – Zubringer ab Vahrn
- Flüge mit TURKISH AIRLINES wie angegeben inkl. aktueller Taxen (Änderungen vorbehalten)
- Inlandsflug mit TSARADIA – Ifaty-Antananarivo
- 11 x Übernachtungen mit Frühstück und ABENDESSEN in den genannten Hotels und Gästehäusern der einfachen und guten Mittelklasse
- 10 einfache MITTAGESSEN, teilweise in Picknick-Form
- Transfers und Besichtigungsfahrten laut Programm im 22-Sitzer Toyota Coaster
- Besichtigungen einschließlich der Eintrittsgelder
- Durchgehende qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung

Nicht im Preis enthalten:

- REISEVERSICHERUNGEN (obligatorisch)
- VISAKOSTEN bei Einreise – z. Z. € 35
- Trinkgelder, Gepäckträgergebühren, Getränke während der Mahlzeiten
- Persönliche Ausgaben

HINWEISE:

GÜLTIGER REISEPASS erforderlich – muss noch mindestens 6 Monate nach Reiserückkehr gültig.
Zur Zeit keine Impfungen verpflichtend vorgesehen. Aktuelle Infos unter:

www.viaggiare Sicuri.it

www.auswaertiges-amt.de

28.02.25/we

Technische Leitung:

PRIMUS TOURISTIK OHG
Touroperator & Travel Agency
Luis-Zuegg-Str. 4/8 – Europark
39100 Bozen (BZ)

Tel. 0471 059 900
Fax 0471 059 901

Email: info@primus.bz

